Display-Aussensprechstelle ADIT... / Einbaumodule ADIT...



mit Tastaturmodul



Inhaltsverzeichnis

	Seite			
Geräteübersicht ADIT mit Drehmodul	3			
Geräteübersicht ADIT mit Tastaturmodul				
Geräteübersicht Displaymodul	5			
Fernwartung anschliessen	5			
Erläuterungen	6			
PC-Tastatur	6			
Allgemeine Hinweise	7			
Zum Hauptmenü	7			
Bewohnerdatenbank				
Neuen Bewohner-Datensatz hinzufügen	8			
Bewohner ändern	10			
Bewohner löschen	11			
Hauptmenü TCS.Bus				
Parameter	12			
Optionen	13			
Zugangscodes	14			
S-Eingang	15			
Hauptmenü Bedienung				
Optionen	17			
Synonyme	18			
Akustische Rückmeldung	19			
Sprache	20			
Startbildschirm	20			
Eingabegerät	21			
Hauptmenü Verschiedenes				
Zeit & Datum	21			
Temperaturfühler	22			
Werkseinstellungen	22			
Laden Speicher	23			
Sichern Speicher	24			
Löschen Speicher	24			
Hauptmenü Version (ADIT)				
Version	24			
Bedienung über Funktionstasten	25			
Einstellen der Lautstärken	25			
Reparatur - Austauschen des EEPROM - Speichers	27			
Service	28			

Geräteübersicht ADIT mit Drehradmodul



Geräteübersicht ADIT mit Tastaturmodul



Geräteübersicht Displaymodul

1 LC-Display

Vorderseite





11 USB Typ B 1.1 / 2.0

Fernwartung anschliessen

Achtung!

Sind ADIT in verschiedenen Gebäuden angebracht und werden ggf. über verschiedene Netzphasen versorgt, ist ein direkte Verbindung dieser ADIT über die RS485-Schnittstelle

! unzulässig!

Die möglicherweise vorhandenen Potenzialverschiebungen auf der 230V Seite können zu Zerstörungen in den ADIT führen.

Erläuterungen

PC-Tastatur

Hinweise

ļ

Für Eingaben kann nur die mitgelieferte PC-Tastatur verwendet werden.

- Belegung des Steckers entspricht nicht dem PC-Standard.
- Ctrl (Strg)-Taste und Alt-Taste sind ohne Funktion.
- Serien- und Codenummern bestehen nur aus Zahlen.

PC-Tastatur anschliessen

- Abdeckkappe in der Frontplatte entfernen und PC-Tastatur über 6-poligen Tastaturanschluss anschliessen
- Durch Drücken der Funktionstasten auf der PC-Tastatur die gewünschten Angaben auswählen, die jeweils im Display angezeigt werden:

	П		



Allgemeine Hinweise

- 1. Eingaben erfolgen über die PC-Tastatur.
- 2. Wurden längere Zeit (über 2 Min.) das Hauptmenü mit F1 oder die Funktionen F2, F3, F4 nicht aufgerufen, wird immer der Mastercode (siehe unten) abgefragt, um zum Hauptmenü oder zu diesen Funktionen zu gelangen.
- 3. Esc-Taste zurück zum vorherigen Menü (entspricht auch: zurück auswählen in den Menüs) bzw. zur Bewohnerliste.
- OK/Enter-Taste zur Eingabe/Bestätigung können äquivalent die OK/Enter-Taste der PC-Tastatur oder, wenn vorhanden, die #-Taste (OK-Taste) auf der Display-Aussensprechstelle benutzt werden.
- 5. Rück-Taste das zuletzt eingegebene Zeichen wird gelöscht.
- 6. Zurück mit der Auswahl dieses Menüpunktes gelangen Sie stets zurück zum vorherigen Menü bzw. zur Bewohnerliste.
- 7. Wenn keine Eingabe erfolgt, schaltet das Gerät automatisch weiter:
 - nach ca. 15 Sek. zur Bewohnerliste vom Hilfemenü aus.
 - nach ca. 30 Sek. zur Bewohnerliste, nachdem beliebige Taste zuvor betätigt wurde.
 - nach weiteren 30 Sek. wieder zu Startbildschirm.

Zum Hauptmenü

Anzeige / Eingabe	Tätigkeit			
Bewegen Sie das Drehrad!	Die Display-Aussensprechstelle ist betriebsbereit. Der Startbildschirm wird angezeigt, mit folgenden Hinweisen: "Bewegen Sie das Drehrad!" (bei Drehradmodul). "Willkommen; Taste ABC drücken" (bei Tastaturmodul)			
F1	Zu Beginn der Programmierung Hauptmenü aufrufen: Auf der PC-Tastatur die F1-Taste drücken 			
Bitte Masterkode eingeben: ×××× Eingabe mit 0K bestätigen	 Der Mastercode wird abgefragt. Mastercode auf der PC-Tastatur eingeben. Werksseitig voreingestellt ist: 1234 Siehe WE (Werkseinstellungen und Allgemeine Hinweise). Eingabe bestätigen (mit der OK/Enter-Taste). Innerhalb 30 Sek. mit weiteren Eingaben fortfahren. 			
Hauptmenü Bewohner TCS:BUS Bedienung	Nach erfolgreicher Eingabe des Mastercodes erscheint das Hauptmenü:			
Verschiedenes Version Zurück	Bewohner TCS:BUS (TC:Bus) Bedienung Verschiedenes> Bewohnerdatenbank > Einstellung Bus-Parameter > Einstellungen für den Benutzer > Zeit, Temperatur, Speichern/Laden			

Die Bewohnerdatenbank

-

Neuen	Bewohner	-Datensatz	hinzufüaen

F2	• Auf der PC-Tastatur die F2-Taste drücken.
oder: Hauptmenü Bewohmer TCS:BUS Bedienung Verschiedenes Version Zurück	oder: • Im Hauptmenü <i>Bewohner</i> auswählen.
Bewohner Hinzufügen Ändern Löschen Sortieren Zurück	 Im Bewohner-Menü Hinzufügen auswählen. Hinweis: Wird hier die Fehlermeldung ausgegeben, dass das Hinzufügen unmöglich sei, muss die Option "Leere Datensätze verbergen" deaktiviert werden.
Bewohner Hinzufügen Bewohnername: Balla ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	 Namen des Bewohners eingeben. 32 Zeichen können eingegeben werden, Anzeige scrollt ab dem 15. Zeichen (Anzeige in der Bewohnerliste als Laufschrift). Mögliche Sonderzeichen: §!"#\$%&/()=?`*+'`,;.:<> Auch alphanumerische Bezeichnungen (Buchstaben und/oder Ziffern) können eingegeben werden. Für das richtige Sortieren wichtig:
Achtung ! Alle Eingaben laufend abspeichern! Ansonsten wird der Datensatz komplett verworfen.	 Zahlen in stets gleicher Weise eingeben: gleiche Zeichenanzahl, führende Nullen sind ggf. voranzustellen (Beispiel: 123 und 045). Leerzeichen: Diese werden beim Sortieren ebenfalls bewertet (z. B. Leerzeichen nach dem Komma bei nachgestellten Vornamen: Müller, Armin und Müller, Werner). Eingabe bestätigen. Ausrufezeichen (!). Wird als erstes Zeichen ein Ausrufezeichen (!) eingeben, kann dieser Datensatz als ungenutzter Datensatz ausgeblendet werden und erscheint damit nicht in der Bewohnerliste. Ausblenden siehe Bedienung > Optionen > Verst. leere DS. Nach dem Ausrufezeichen kann ein beliebiger Text zur Beschreibung des Datensatzes eingegeben werden.
	 Wird nur ein Ausrufezeichen eingegeben, erscheint beim Speichern des Datensatzes hinter dem Ausrufe- zeichen die Wohnungsnummer. Wird der Datensatz nicht ausgeblendet, erscheint er in der Bewohnerliste als !Wohnungsnummer anstatt eines Namens.

Bewohner Hinzufügen Wohnungsnr. 12 ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	 Alphanumerische Wohnungsnummer (Buchstaben und/oder Ziffern) mit max. 8 Stellen können eingegeben werden. Die Wohnungsnummer muss eingetragen werden, sonst ist eine Weiterschaltung zur nächsten Eingabe nicht möglich! Achtung: Wenn die Wohnungsnummer Buchstaben enthält, ist das Rufen eines Bewohners mit der Wohnungsnummer nicht möglich!
Bewohner Hinzufügen Etage ← = Speichern ESC = Abbrechen	 Achtung: Dieser Dialog wird nur eingeblendet, wenn die Verwaltung von Etagen unter <i>Bedienung > Optionen > Anzeige Etage</i> generell aktiviert wurde. An dieser Stelle kann optional eine Nummer im Bereich von 10 bis 126 eingegeben werden. Die Eingabe anderer Zahlen, z.B. 127 unterdrückt (nur für diesen Datensatz) die Ausgabe der Etagennummer. Eingabe der Etagennummer 0 ergibt Anzeige "Erdgeschoss". Keine Eingabe: 127 wird automatisch eingetragen.
Bewohner Hinzufügen Seriennr. 1: 235754 ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	 Seriennummer der zu rufenden Innensprechstelle eingeben. Wird nur die OK/Enter-Taste gedrückt, ist die Seriennummer automatisch auf 0 gesetzt. Anmerkung: Wird eine Innensprechstelle gerufen, deren Serien- nummer 0 ist (nicht eingetragen), wird kein Türruf gesendet. Das Display zeigt keine Fehlermeldung an.
Bewohner Hinzufügen Seriennr. 2: 234789 ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	 Einem Bewohner-Datensatz kann eine zweite Seriennummer (von zwei Innensprechstellen) zugeordnet werden. Damit ist eine Parallelbetrieb von zwei Innensprechstellen möglich: Seriennummer der zweiten Innensprechstelle eingeben (nicht erforderlich). Eingabe immer bestätigen, auch wenn hier keine Seriennummer eingegeben wurde.
Bewohner Hinzufügen Ändern Löschen Sortieren Zurück	 Wurde auch die letzte Eingabe des Datensatzes bestätigt, gelangt man zum Bewohner-Menü. Weitere Aktion auswählen oder Wurden alle Aktionen abgeschlossen, kann durch <i>Sortieren</i> die Bewohnerliste wird alphabetisch sortiert werden. Das ist erforderlich, um durch Blättern in der Bewohnerliste einen Namen zu finden. Sortierreihenfolge: Ausrufezeichen, Zahlen, Sonderzeichen, Kleinbuchstaben, Grossbuchstaben. Umlaute werden nach den zugehörigen Vokalen eingeordnet.

Bewohner ändern

13:010.0°CBahrdt, M.Bartum, J.Baumgarten, E.CarrionHöckelmannOKHILFe A Rufen	Bewohnerliste den zu ändernden Namen auswählen.
F3	PC-Tastatur die F3-Taste drücken.
oder: Hauptmenü Hewohner TCS:BUS Bedienung Verschiedenes Version Zurück Bewohner	oder: • Im Hauptmenü <i>Bewohner</i> auswählen. • Im Bewohner-Menü <i>Ändern</i> auswählen.
Hinzufügen <mark>findern</mark> Löschen Sortieren Zurück	
Bewohner Ändern Bewohnername:	Anderungen vornehmen.Eingaben jeweils bestätigen.
Bah	Achtung Eingaben stets abspeichern, sonst werden die eingegebenen Änderungen nicht wirksam.
↔ = Speichern ESC = Abbrechen	Bewohnerliste sortieren.

Bewohner löschen

13:01 0.0°C Bahrdt, M. Bartum, J. Baumgarten, E. Carrion Höckelmann KHilfe A Rufen	In der Bewohnerliste den zu löschenden Namen auswählen.
F4	Auf der PC-Tastatur die F4-Taste drücken.
oder: Hauptmenü Fewohner TCS:BUS Bedienung Verschiedenes Version Zurück Bewohner Hinzufügen Ändern Föschen Sortieren Zurück	oder: • Im Hauptmenü <i>Bewohner</i> auswählen. • Im Bewohner-Menü <i>Löschen</i> auswählen.
Bewohner Löschen Baumgarten, E. F1 = Löschen ESC = Abbrechen	 F1-Taste drücken, um das Löschen auszuführen. Der ausgewählte Bewohner-Datensatz wird gelöscht.

Hauptmenü TC:Bus (TCS:Bus)



WE werkseitige Voreinstellung

TCS:BUS	Hauptmenü > TCS:BUS				
TCS:BUS Parameter Optionen Zugangskodes S-Eingang Zurück	Optionen Optionen Ifichtfunktion Türö. bei TLB Spv. bei TLB Türö.lang aus Zurück	Lichtfunktion	 Optionen auswählen. Auswahl bestätigen. Lichtschaltfunktion Anwendung: Soll die Türöffnertaste der Innensprechstelle (im Ruhezustand / ohne Gespräch) das Licht einschalten (Lichtrelais der Zentrale), ist die Funktion zu aktivieren. Ein 32 bit-Türöffnerprotokoll wird von der ADIT als Licht- schaltfunktion interpretiert und entsprechend quittiert. WE = deaktiviert 		
		Tö bei TLB ☑	Türöffner während der Türbereitschaftszeit Anwendung: Soll der R- Kontakt der ADIT nur inner- halb der Bereitschaftszeit durch die gerufene Innen- sprechstelle angesteuert werden können, ist die Option zu aktivieren. WE = deaktiviert		
		Spv. bei TLB Ø	Sprechverbindung bei Türbereitschaftszeit Anwendung: Soll eine Sprechverbindung nur während der Bereitschafts- zeit aufgebaut werden, ist die Option zu aktivieren. Verhindert "Abhören" durch eine Innensprechstelle. WE = deaktiviert		
		Tö lang aus	Türöffner, lang auswerten: Anwendung: Soll der R- Kontakt der ADIT nur wäh- rend der Sprechverbindung angesteuert werden können, ist die Option zu aktivieren. 32 Bit-Türöffnerprotokolle werden nicht ausgewertet. WE = deaktiviert		

TCS:BUS	Hauptmenü > TCS:BUS		
TCS:BUS Parameter Optionen Zugangskodes S-Eingang Zurück	Zugangscodes nur mit Tasten- modul möglich! Zugangskodes Zugangskode 1 Zugangskode 2 Zugangskode 3 Masterkode Zurück	Zugangscode 1 Zugangskodes Zugangskode 1 9867 + = Speichern ESC = Abbrechen	 Drei 1 bis 4-stellige Codes können für zugangsberech- tigte Personen festgelegt werden. 1 bis 4-stellige Zahl eingeben (führende Null wird ignoriert). Eingabe bestätigen. oder keine Eingabe = kein Code festgelegt WE = 0 (keiner)
		Zugangscode 2 Zugangskodes Zugangskode 2 099 + = Speichern ESC = Abbrechen	 1 bis 4-stellige Zahl eingeben. Eingabe bestätigen. oder keine Eingabe = kein Code festgelegt WE = 0 (keiner)
		Zugangscode 3 Zugangskodes Zugangskode 3 0 * = Speichern ESC = Abbrechen	 1 bis 4-stellige Zahl eingeben. Eingabe bestätigen. oder keine Eingabe = kein Code festgelegt WE = 0 (keiner)
		Mastercode Zugangskodes Masterkode 1234 * = Speichern ESC = Abbrechen	 Mastercodes eingeben zum Aufrufen des Hauptmenüs. 1 bis 4-stellige Zahl eingeben. Eingabe bestätigen. Code vergessen? Zugriff möglich über: ProgAn/ProgAus an der Zentrale (BVS). Der Mastercode wird damit für 2 Min. auf 8799 gesetzt.
			0 oder keine Eingabe = kein Code festgelegt, Mastercode deaktiviert WE = 1234

TCS:BUS	Hauptmenü > TCS:BUS				
TCS:BUS Parameter Optionen Zugangskodes S-Fingang Zurück	S-Eingang S-Eingang Türöffner Lichtfunktion © Steuerfunkt. Türruf Wohnungsnr. Zurück		Dazu ist eine separate Taste oder Schlüsselschalter (z.B. Frontplatte ADIT) erforderlich. Der Anschluss erfolgt an die Kontakte S und P . Alternative Auswahl folgender Funktionen:		
		Türöffner O	Senden eines Türöffnerprotokolls: Soll mit der Taste (im Innen- bereich, z.B. Treppenhaus) ein Türöffner betätigt erden, ist diese Option zu wählen.		
			Beim Schliessen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Türöffnerprotokoll mit der eingestellten AS- Adresse der ADIT gesendet.		
		Lichtfunktion \odot	Senden eines Lichtschaltprotokolls: Soll mit der Taste das Licht eingeschaltet werden, ist diese Option zu wählen. Der Lichtschaltkontakt der Zentrale wird damit aktiviert.		
			Beim Schliessen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Lichtschaltprotokoll mit der eingestellten AS- Adresse der ADIT gesendet.		
			WE = ausgewählt		

TCS:BUS	Hauptmenü > TCS:B	US	
TCS:BUS Parameter Optionen Zugangskodes <mark>S-Eingang</mark> Zurück	S-Eingang <u>S-Eingang</u> <u>Türöffner</u> Lichtfunktion Steuerfunkt. Türruf Wohnungsnr. Zurück		Dazu ist eine separate Taste oder Schlüsselschalter (z.B. Frontplatte ADIT) erforderlich. Der Anschluss erfolgt an die Kontakte S und P . Alternative Auswahl folgender Funktionen:
		Steuerfunktion ③	Senden einer Steuerfunktionen 1 und 2, alternierend: Soll der Zustand der Taste via TC:Bus übertragen und mit einem BRE2 ausgewer- tet werden, ist diese Option zu wählen. Beim Schliessen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Steuerprotokoll mit der Seriennummer der ADIT und der Steuerfunktion 2 gesendet. Beim Öffnen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird ein Steuerprotokoll mit der Seriennummer der ADIT und der Steuerfunktion 1 gesendet.
		Türruf	Pförtnerruf-Taste: Beim Schliessen eines Kontaktes zwischen P und dem S-Eingang wird in der Datenbank ein Datensatz mit der unter "Wohnungsnr." eingestellten Wohnungs- nummer gesucht und bei Übereinstimmung der ent- sprechende Türruf gesendet.
		Wohnungsnr. S-Eingang Wohnungsnr. ** = Speichern ESC = Abbrechen	Wohnungsnummer des Pförtners/Hausmeisters o. a. eingeben. Hier muss die Wohnungs- nummer für die Option "Türruf" eingegeben werden, sonst wird beim Drücken kein Ruf ausgelöst.

Hauptmenü Optionen

Bedienung	Hauptmenü > Bedienung		
Bedienung Optionen Optionen Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Akust. Rückmeld. Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück Zurück	Beleuchtung EIN Beleuchtung AUS Beleuchtung AUTO	 Hintergrundbeleuchtung: Diese Option schaltet die Betriebsart für die Hinter- grundbeleuchtung des Displays um. EIN Beleuchtung immer eingeschaltet AUS Beleuchtung immer ausgeschaltet AUTO Beleuchtung schaltet sich nur bei Bedie- nung der ADIT ein 	
		Anzeige Etage	WE = AUTO Anzeige Etage Aktiviert die Anzeige und Eingabe von Etagen- nummern in der ADIT
		Verst. leere DS	WE = deaktiviert Leere Datensätze verbergen Datensätze, die mit einem "!" im Bewohnernamen beginnen, werden bei Aktivierung dieser Option nicht mehr in der Bewohner- liste angezeigt.
			Wird diese Option aktiviert, erfolgt automatisch das Sortieren der Datensätze.
			Erst nach dem Deaktivieren dieser Option sind diese Datensätze wieder sichtbar.
			Damit können vorgängig Datensätze für nicht bezogene Wohnungen in der Datenbank ohne Anzeige angelegt werden.
			WE = deaktiviert
			Hinweis: Wenn diese Option aktiviert ist, können keine neuen Bewohner-Datensätze hinzugefügt werden!

Bedienung	Hauptmenü > Bedienung		
Bedienung Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück	Optionen Optionen Beleucht. AUTO. Anzeige Etage Verst. leere DS Sommerzeit Fück. blättern Barrierefrei Zurück	Sommerzeit	Sommer-/Winterzeit aktivieren Aktiviert die automatische Umschaltung Sommerzeit / Winterzeit. In Ländern ohne Sommerzeit ist ist die Einstellung zu deaktivieren. WE = aktiviert
		rückwärts blättern	Scrollrichtung des Drehrads rückwärts WE = deaktiviert
		Barrierefrei	Zustandsanzeige für Türruf, Sprechen und Türöffnung
			WE = aktiviert
Bedienung Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück	Synonyme Synonyme Wohnung Etage Erdgeschoss Zurück	Wohnung Synonyme Wohnungsnr. Wohnung RET = Speichern ESC = Abbrechen	Hier kann ein anderer Begriff für die Bezeichnung der Wohneinheit in den Textausgaben eingegeben werden (z. B. Appartement, max. 12 Zeichen). WE = Wohnung
		Etage Synonyme Etage Etage RET = Speichern ESC = Abbrechen	Hier kann ein anderer Begriff für die Bezeichnung der Etage in den Textausgaben eingegeben werden (z. B. Flur, max. 12 Zeichen). WE = Etage
		Erdgeschoss Synonyme Erdgeschoss Erdgeschoss RET = Speichern ESC = Abbrechen	Hier kann das Synonym für die Bezeichnung der Etage 0 (Erdgeschoss) in den Textausgaben eigegeben werden (z. B. Parterre, max. 12 Zeichen). WE = Erdgeschoss

Bedienung	Hauptmenü > Bedier	nung	
Bedienung Optionen Synonyme	Akust. Rückmeld. Akust. Rückmeld. Tonausgabe Ø Sprechenanf.	Tonausgabe	Tonausgabe Aktiviert die Ausgabe von Quittungstönen. WE = aktiviert
Akust. Rückmeld. Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück	dsch. verät Vol. Sprachausgabe Vol. Sprachaus. Zurück	Sprechenanf.	Sprechenanfang Aktiviert die Ausgabe eines akustischen Signals an der ADIT, wenn die gerufene Innensprechstelle das Gespräch annimmt. WE = deaktiviert
		nur kurze Töne Sprachausgabe	Nur kurze Quittungtöne Aktiviert die Ausgabe nur kurzer Quittungstöne (Beep). WE = deaktiviert Sprachausgabe zur Benutzerführung Aktiviert die Ausgabe von Sprach-Hinweisen als zusätzliche Benutzerführung (Lieferzustand Deutsch, andere Sprachen auf Anfrage.) WE = deaktiviert
		Vol. Tonausg. Akust. Rückmeld. Vol. Tonausg. F1 F2 + = Speichern ESC = Abbrechen	Lautstärke Tonausgabe Die Lautstärke der Quittungs- töne kann hier in 10 Stufen eingestellt werden. Beim Drücken der F1- oder F2-Taste ertönt ein Kontroll- ton in eingestellter Lautstärke (nur bei eingeschalteter Ton- ausgabe). WE = Mittelstellung
		Vol. Sprachaus. Akust. Rückmeld. Vol. Sprachaus. F1 F2 + = Speichern ESC = Abbrechen	Lautstärke Sprachausgabe Die Lautstärke der Sprach- Hinweise kann hier in 10 Stufen eingestellt werden. Beim Drücken der F1- oder F2-Taste ertönt ein Sprach- Hinweis in eingestellter Lautstärke (Lieferzustand Deutsch, andere Sprachen auf Anfrage). WE = Mittelstellung

Bedienung	Hauptmenü > Bedienung		
Bedienung Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. <mark>Sprache</mark> Startbildsch. Eingabegerät Zurück	F6 oder Sprache Deutsch T4 = Auswahl + = Speichern ESC = Abbrechen		F6-Taste drücken oder: Hier kann die Sprache der Display-Anzeigen ausgewählt werden. WE = Deutsch
Bedienung Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache Startbildsch. Eingabegerät Zurück	Startbildsch. Startbildsch. Firmenlogo O Digitaluhr O Temp.anzeige O Anwenderbild O Zurück	Ausgeschaltet Firmenlogo Digitaluhr Temp.anzeige	Alternative Auswahl folgender Darstellungen: Startbildschirm ausgeschaltet Kein Startbildschirm, Bewohnerliste sichtbar. Startbildschirm Firmenlogo Im Ruhezustand ist als Startbildschirm das Herstellerlogo sichtbar. Startbildschirm Uhrzeit Im Ruhezustand ist als Startbildschirm die aktuelle Uhrzeit sichtbar. Startbildschirm Aussentemperatur Im Ruhezustand wird als Startbildschirm die Aussen- temperatur angezeigt. Achtung Erforderlich ist ein zusätzli- cher Aussentemperaturfühler FBS2100. Konfiguration siehe <i>Verschiedenes\Temp.fühler.</i> Ist kein Temperaturfühler vorhanden oder falsch eingerichtet, wird dauerhaft die Temperatur 0 °C bzw. 32 °F angezeigt.

Bedienung	Hauptmenü > Bedier	Hauptmenü > Bedienung		
Bedienung Optionen Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache <mark>Startbildsch.</mark> Eingabegerät Zurück	Startbildsch. Startbildsch. Ausgeschaltet Firmenlogo Digitaluhr Temp.anzeige Anwenderbild Zurück	Anwenderbild	Startbildschirm auf Kundenwunsch Im Ruhezustand kann eine vom Kunden gewünschte Grafik angezeigt werden. Programmierung nur durch René Koch AG möglich. WE = Anwenderbild Im Auslieferzustand ist ein Glockensymbol hinterlegt.	
	Eingabegerät			
Bedienung	Eingabegerät	 Drehrad alt Tastatur alt 	Alternative Auswahl der	
Synonyme Akust. Rückmeld. Sprache	Drehrad alt	Tastatur alt Tastatur neu und Drebrad neu	Zur Anpassung der ADIT,	
Startbildsch. Eingabegerät Zurück	†∔ = Auswahl ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	 Drehrad neu Tastatur neu 	wählrad oder Wähltastatur ausgetauscht werden.	
			WE = Drehrad neu	

Hauptmenü Verschiedenes

Verschiedenes	Hauptmenü > Verschiedenes		
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher Zurück	Zeit & Datum	Zeit Zeit[hh:mm] <u>11:10</u> F1 F2 + = Speichern ESC = Abbrechen	Die Uhrzeit kann hier mit den Tasten F1 und F2 eingestellt werden. • Eingabe bestätigen.
		Datum Datum[yy.mm.dd] 	Das Datum kann hier mit den Tasten F1, F2 und F3 eingestellt werden. • Eingabe bestätigen.

Verschiedenes	Hauptmenü > Verscl	niedenes	
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher Zurück	Temp.fühler Temp.fühler Kein Sensor Celsius Fahrenheit Seriennummer Zurück		Unter diesem Menüpunkt kann ein ext. Temperatur- sensor vom Typ FBS2100 konfiguriert werden. Die Aussentemperatur wird dann in der Bewohnerliste neben dem Datum einge- blendet oder im Startbild- schirm anstelle des Logos.
		Kein Sensor	Kein Sensor Schaltet die Funktion ab. Es ist kein Aussentempera- turfühler konfiguriert. In der Bewohnerliste wird daher das Datum angezeigt.
			WE = ausgewählt
		Celsius	Temperaturanzeige °C Der Temperaturfühler ist aktiviert; Anzeige in Grad Celsius.
		Fahrenheit	Temperaturanzeige °F Der Temperaturfühler ist aktiviert; Anzeige in Grad Fahrenheit.
		Seriennummer Temp.fühler Seriennummer	Sorioppummer des
		256345 ↔ = Speichern ESC = Abbrechen	FBS2100 eingeben.Eingabe speichern.
	Werkseinstell.	256345 ← = Speichern ESC = Abbrechen	 FBS2100 eingeben. Eingabe speichern. Hiermit werden die werksseitigen Voreinstellungen
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher	Werkseinstell. Werkseinstell. Alle Einstellungen werden überschrieben?	256345 + = Speichern ESC = Abbrechen	 FBS2100 eingeben. Eingabe speichern. Hiermit werden die werksseitigen Voreinstellungen geladen. F1-Taste drücken zum Laden der Einstellungen.

Verschiedenes	Hauptmenü > Versch	Hauptmenü > Verschiedenes		
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher Zurück	Lade Speicher Lade Speicher Jersion 2.7.X Version 3.0.X Version 4.X.X Zurück	Version 2.7.X Lade Speicher Alle Daten werden überschrieben? F1 = Weiter ESC = Abbrechen	Bei alten Geräten: Zuerst ADIT-Software- version ermitteln, deren Datenbank importiert werden soll: ADIT an die Spannungs- versorgung anschliessen. Für 5 Sek. wird die Soft- wareversion angezeigt. Nach dem Ladevorgang den EEPROM- Speicher wieder aus dem Elektronikmodul entfernen. Andernfalls funktioniert die Echtzeituhr nicht mehr. Datenbank einer ADIT Softwareversion 2.7.X von ext. Speicher (EEPROM) importieren. <i>Wurde Version 3.0.x statt</i> 2.7.x eingestellt, werden Ö, Ü, Ä falsch angezeigt.	
		Version 3.0.X Lade Speicher Alle Daten werden überschrieben! F1 = Weiter ESC = Abbrechen Version 4.X.X Lade Speicher Alle Daten	Datenbank einer ADIT Software-Version 3.0.X von ext. Speicher (EEPROM) importieren <i>Wurde Version 2.7.x statt</i> <i>3.0.x eingestellt, werden Ö,</i> <i>Ü, Ä falsch angezeigt.</i> Datenbank einer ADIT V2.0 Software-Version 4.X.X von ext. Speicher (EEPROM)	
		überschrieben! F1 = Weiter ESC = Abbrechen	importieren	

Verschiedenes	Hauptmenü > Verschiedenes		
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher <mark>Sich.Speicher</mark> Lösch. Speicher	Sich. Speicher		Schreibt den Inhalt des internen Speichers der ADIT auf den EEPROM. <i>Hinweis:</i>
Zurück	Bitte warten!		Backup-Funktion.
Verschiedenes Zeit & Datum Temp.fühler Werkseinstell. Lade Speicher Sich. Speicher Lösch. Speicher Zurück	Lösch. Speicher Lösch. Speicher Alle Bewohner werden gelöscht? F1 = Weiter ESC = Abbrechen		Der gesamte interne Datenbankspeicher wird durch Aufruf dieser Funktion gelöscht. Mit der F1-Taste wird die gesamte Bewohner- Datenbank gelöscht!

Hauptmenü Version (ADIT)

	Version (ADIT)	Hauptmenü > Version (= ADIT)		
Version Zeigt Geräte-Informationen an über Type:ADX3XXX4 Gerätebezeichnung Serial no: 6000 Software: 4.0.6 CPU temp: 34.0°C Records: 416 ESC = Abbrechen Geräte-Innentemperature Records: 416 Records: Anzahl der gespeicherte Datensätz Die verborgenen Datensätze. Die verborgenen Datensätze. Die verborgenen Datensätze. Die verborgenen Datensätze.	Version Type:ADX3XXX4 Serial no: 6000 Software: 4.0.6 CPU temp: 34.0°C Records: 416 ESC = Abbrechen			 Zeigt Geräte-Informationen an über Gerätebezeichnung Seriennummer der ADIT Softwarestand Geräte-Innentemperatur Records: Anzahl der gespeicherte Datensätze Achtung Records enthält Anzahl der angezeigten Datensätze. Die verborgenen Datensätze sind in der Anzahl nicht enthalten!

F8, F9, F10 - Bedienung über Funktionstasten

Die Tasten auf der PC-Tastatur entsprechen den Bedienelementen auf der Aussensprechstelle.

	PC-Tastatur	ADIT
Zugangscode eingeben (nur Geräte mit Tastaturmodul)	F8	С
Ruftaste (Sonneriedrücker): Bewohner rufen	F9	A
ABC-Taste: Anfangsbuchstabe auswählen	F10	A B C

Siehe auch Produktinformation.

Einstellen der Lautstärken

- Diese Funktion kann nur bei bestehender Sprechverbindung aufgerufen werden und ermöglicht die Einstellung der Lautstärken von Mikrofon und Lautsprecher.
- Die Lautstärken sollten erst eingestellt werden, nachdem die Bewohnerdaten eingegeben wurden.

Die Lautstärken sind werksseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Eine Änderung ist nicht immer notwendig. Beim Einstellen der Lautstärken ist zu beachten:

Die Verstärkung des Lautsprechers und Mikrofons können nicht unabhängig voneinander eingestellt werden. Sind die Lautstärken zu gross, kommt es zum Rückkopplungseffekt (Pfeifen).

<u>17:19 15,6°C</u> Adler-Apotheke Arnold	 Sprechverbindung mit der Display-Aussensprechstelle zu einer Innensprechstelle herstellen.
Baumgarten, E. Dombrowski, Alf	
Frey OK Hilfe R Rufen	
Klingeln bei	
Baumgarten, E. Wohnung: 79	
4 Rufen	

Sprechen mit Baumgarten, E. Wohnung: 79	
Bitte sprechen!	
F 5	Auf der PC-Tastatur die F5-Taste drücken.
Volume Sprache: Lautsprecher F1 F2	 Mit den Tasten F1/F2 kann die Lautstärke aussen mit F3/F4 kann die Lautstärke an der Innensprechstelle eingestellt werden.
F3 F4 ESC = Abbrechen	WE = Mittelstellung

Reparatur

Austausch EEPROM-Speicher (in Displaymodul)

Mit dem Befehl "*Sichern Speicher"* werden alle im Displaymodul programmierten Daten wie Seriennummern und Parameter auf den EEPROM gespeichert (Nicht automatisch. Siehe Seite 24, *Hauptmenü/Verschiedenes*).

Beim Austausch einer Display-Aussensprechstelle kann der aktualisierte EEPROM-Speicher ausgebaut und in die neue, **baugleiche** Display-Aussensprechstelle eingesetzt werden.

Austausch von ADIT, Version 2.0

- 1. ggf. Datensicherung der Display-Aussensprechstelle (*Verschiedenes > Sichern Speicher*).
- 2. Gehäuse öffnen.
- **3.** ADIT von der Stromversorgung trennen: steckbare Schraubklemme ziehen.
- **4.** Der EEPROM-Speicher befindet sich auf dem Elektronikmodul. Kleine Platine mit dem EEPROM-Speicher abziehen.
- **5.** EEPROM-Speicher in der neuen, unprogrammierten Display-Aussensprechstelle auf die Stifte aufsetzen.

Achten Sie auf die Orientierung des EEPROM-Speichers: die Bauelemente-Seite muss Ihnen zugewandt sein.

- 6. ADIT wieder an die Stromversorgung anschliessen.
- Lade Speicher ausführen. Softwareversion beachten; (siehe Verschiedenes > Lade Speicher), um die Daten in das Elektronikmodul zu übertragen.

Beim Austausch von ADIT V1.0 durch ADIT V2.0 zu beachten:

 Nach Abschluss des Ladevorgangs (Schritt 7) den EEPROM-Speicher der ADIT (Software Version 2.7.x / 3.x) wieder aus dem Displaymodul entfernen. Anderenfalls funktioniert dessen Echtzeituhr nicht mehr.

Service

Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst

Tel044 782 6000Fax044 782 6001

René Koch AG Seestrasse 241 8804 Au/Wädenswil 044 782 6000 044 782 6001 Fax info@kochag.ch www.kochag.ch

KO(H sehen hören sprechen voir entendre parler

Technische Änderungen vorbehalten